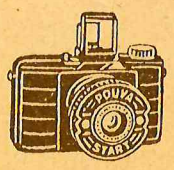

**Pouva- „Start"** die Volkskamera
**letzter Neuheit**
mit Duplar 1:8 im Bildformat 6×6
Zu beziehen nur durch die HO
KARL POUVA FREITAL 2, Güterbahnhofstraße 1

Anzeigenbearbeitung: DEWAG WERBUNG, Fil. Dresden N 6, Dammweg 6, Ruf 5 30 43/44/45/46

III-9-93 4 1587

1/348/53

# FREUNDSCHAFT

MITTEILUNGSHEFT DER SEKTION TOURISTIK

MÄRZ 1953 PREIS 0,25 DM

Herausgeber: Bezirksfachausschuß Touristik Dresden

**Unsere Bilder zu den Bezirksmeisterschaften — Touristischer Langlauf.**

Titelbild: Die Mannschaft von Sebnitz (Simmchen/Teichert) zu den Bezirksmeisterschaften im Touristischen Langlauf in Frauenstein bei der Orientierung. Trotz ihrer guten Kartenkenntnisse konnten sie nur den 3. Platz in der Allgemeinen Klasse belegen.

Seite 32 oben: Sportfreund Peter Popp spricht die Verpflichtung der Wettkämpfer zur Eröffnungsfeier. Peter Popp auf der Bühne; im Präsidium von von links nach rechts die Sportfreunde Werner Hermann, Nationalpreisträger Siegfried Naumann, Bürgermeister von Frauenstein Horst Jehnischen, Vors. des BZFA Karl-Heinz Guttmann und stellv. Vors. Albert Scholz.

Seite 32 unten: Die Mannschaft Simmchen/Teichert auf der Strecke.

Seite 33: Frauenstein, der Austragungsort der Bezirksmeisterschaften.

Seite 34: Bei der Gewichtskontrolle vor dem Start.

Seite 35 oben: Nach der Streckenerklärung sitzen die Freunde zusammen und legen auf ihren Karten die kürzesten Strecken fest.

Seite 35 unten: Die Siegermannschaft Angermann/Hilsberg, Allgemeine Klasse, vom Kreis Dresden-Land.

**FREUNDSCHAFT**

Mitteilungsheft der Sektion Touristik . März 1953

# I. Bezirksmeisterschaften

## im Touristischen Skilanglauf des Bezirkes Dresden.

Bericht von Martin Rödel

Im festlich geschmückten Erzgebirgsstädtchen Frauenstein fanden am 7. und 8. Februar die I. Bezirksmeisterschaften im Touristischen Skilanglauf des Bezirkes Dresden statt. In seiner Eröffnungsansprache zeigte der Sportfreund Guttmann vom Fachausschuß Touristik die Bedeutung des Touristischen Langlaufes auf, der dieses Jahr in Liebe zu unserer Heimat, zu Ehren unserer jungen stolzen Republik und in Freundschaft zur stolzen Sowjetunion durchgeführt wird. Auch Nationalpreisträger S. Naumann, der als Gesundheitshelfer an den Meisterschaften teilnahm, forderte die Teilnehmer zum Kampf, zur Verteidigung des Friedens und zur Entwicklung der Volkssportbewegung auf breitester Basis auf. Denn gerade der Touristische Skilanglauf, führte er weiter aus, ist ein sportlicher Wettkampf, der alle Werktätigen anspricht und sie zu wahren Patrioten erzieht. Die Verpflichtung der aktiven Wettkämpfer, bei der Durchführung der Meisterschaften tapfer und fair zu kämpfen, sprach der Jungmann Peter Popp von der BSG Aufbau Dresden.

**„In Liebe zu unserer deutschen Heimat, zu unserer Republik und zu unserem Präsidenten Wilhelm Pieck, in fester Freundschaft zur großen Sowjetunion und dem weisen Führer des Weltfriedenslagers, Stalin, verpflichten wir uns, bei den ersten Bezirksmeisterschaften im Touristischen Langlauf tapfere und faire Kämpfer zu sein, zum Ruhm unserer Deutschen Demokratischen Republik, im Sinne einer neuen sozialistischen Körperkultur. Wir Sportler der Sektion Touristik verpflichten uns zu dieser Stunde, unsere ganze Kraft im Kampf um Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus einzusetzen.“**

Auf dem tiefverschneiten Marktplatz zu Frauenstein fand am Sonnabend der Start für die allgemeine Männerklasse, die über 35 km zurücklegen mußten, statt. Nach vorheriger Gepäckkontrolle erfolgte 9.00 Uhr der Start. Insgesamt mußten vier Kontrollpunkte angelaufen werden, wobei der erste

an der Körnermühle, der zweite Zwergbaude Seyde, der dritte Erbgericht Holzhau und der vierte an der Illingmühle festgelegt war. Durch den überreichlichen Schneefall in den letzten Tagen hatten es besonders die ersten Mannschaften sehr schwer, da sie fast durchweg spuren mußten. Auf der Strecke selbst entwickelten sich gleich nach dem Start harte Kämpfe um die Fahrkarte zu den DDR-Meisterschaften nach Zella-Mehlis. Nach ungefähr 12 km (Zwergbaude) lag die Mannschaft vom Kreis Dresden-Land mit den Läufern Angermann und Hilsberg mit drei Minuten Vorsprung vor der des Kreises Zittau. Zwischen dem zweiten und dritten Kontrollpunkt wurden die Orientierungsverhältnisse durch Nebel schwieriger, und einige Mannschaften hatten sich auf diesem Teil der Strecke etwas verfranzt. Trotzdem konnten die Läufer Angermann und Hilsberg ihren Vorsprung ausbauen und gelangten in noch ziemlich frischem Zustand als erste am Ziel in Frauenstein ein, wo sie von der begeisterten Bevölkerung empfangen wurden.

Nach einer gelungenen Kulturveranstaltung, die vom Bergsteigerchor und der Trachtengruppe der BSG Rotation Dresden umrahmt war und in zwei Sälen Frauensteins durchgeführt wurde, gingen am Sonntag früh die Frauen und jüngeren Klassen an den Start. Die Frauen und Jungmannen hatten drei Kontrollpunkte auf ihrer 18 km langen Strecke und die Jugend zwei Kontrollpunkte bei 12 km anzufahren. Überall auf der Strecke hatten sich zahlreiche Sportfreunde eingefunden, die ihre Mann-

3

# SIEGERLISTE

## der I. Bezirksmeisterschaften im Touristischen Skilanglauf des Bezirkes Dresden

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1. Jugend** | **Kreis** | **Zeit:** | |
| 1. Weichert/Munschke | Görlitz | 1:58:50 | |
| 2. Rauchmaul/Muckehuber | Meißen | 2:03:25 | |
| 3. Taubmann/Wünsche | Zittau | 2:04:25 | |
| **II. Jungmannen** | | | |
| 1. Kühn/Brockhaus | Meißen | 2:41:23 | |
| 2. Thimmig/Rabe | Dresden | 3:00:37 | |
| 3. Wenzel/Menzel | Dresden | 3:01:37 | |
| **III. Frauen** | | | |
| 1. Diener/Gube | Zittau | 3:01:28 | |
| 2. Kipping/Roße | Dresden | 3:05:23 | |
| 3. Hofmann/Schuster | Görlitz | 3:56:30 | |
| **IV. Männerklasse AK I** | | | |
| 1. Damm/Schneider | Dresden | 5:16:00 | |
| **V. Allgem. Männerklasse** | | | |
| 1. Angermann/Hilsberg | Dresden-L. | 4:22:20 | Bestzeit |
| 2. Dykoff/Pinner | Zittau | 4:52:17 | |
| 3. Simmchen/Teichert | Sebnitz | 4:56:38 | |
| **Jungmannen, Gästeklasse** | | | |
| Werner u. Günter Franke | SG Frauenstein | 2:06:23 | |



schaften anfeuerten. Den Jungmannen führte eine Gästemannschaft aus Frauenstein das Feld an, die natürlich auch auf Grund der guten Ortskenntnisse den Lauf außer Konkurrenz gewann. Gut lagen auch bei den Jungmannen die Mannschaften aus den Kreisen Meißen und Dresden. Auch die Frauenmannschaften kämpften verbissen um den Sieg. Die beste Beteiligung brachte die Jugend auf die Strecke. In dieser Klasse kam der Kollektivgeist am besten zur Erscheinung. Bei einigen Mannschaften trug der bessere Läufer das gesamte Gepäck der Mannschaft, um somit diese schneller voranzubringen. Und so soll es ja auch letzten Endes sein, gemeinsamer Kampf, gemeinsamer Sieg.

Die Siegerehrung, die anschließend an die Wettkämpfe stattfand, rief allen Teilnehmern nochmals die ereignisreichen und schönen Tage der I. Bezirksmeisterschaften in Frauenstein in Erinnerung, die mit dem gemeinsamen Gesang „Wenn wir schreiten Seit' an Seit'" ausklangen.

# Die I. DDR-Meisterschaften

### der Sektion Touristik im Touristischen Skilanglauf am 28. Februar und 1. März 1953 in Zella-Mehlis.

Das Berggebiet zwischen Oberschönau und Oberhof nordwestlich von Zella-Mehlis im Thüringer Wald war der Schauplatz der ersten DDR-Meisterschaften der Sektion Touristik. Die besten Mannschaften aus den Bezirken: Berlin — Dresden — Chemnitz — Leipzig — Halle — Magdeburg — Gera — Erfurt und Suhl kämpften um die DDR-Meistertitel im Touristischen Skilanglauf. Alle Beteiligten waren sich darüber im Klaren, daß die Favoriten der Bezirk Suhl stellen würde, weil sie neben guter Laufqualität den Vorteil der Ortskenntnis für sich hatten. Aber auch in den anderen Bezirken waren ausgezeichnete Läufer vertreten, so daß es harte Kämpfe geben mußte.

Das Wetter war prächtig. In der Morgensonne glitzerte der Firnschnee, als am 28. Februar 1953, Punkt 8.30 Uhr, die erste Mannschaft, zwei Frauen der SVDVP Leipzig auf die Strecke gingen in Richtung Kanzlergrund. Noch war der Schnee hart. Doch bald mußte die Sonne ihn erweichen und dann wird es viel Schweiß und neben den Orientierungs- auch Wachsschwierigkeiten geben. Das wußten alle Läufer, doch die Wettkampfstimmung litt nicht darunter. Im Gegenteil, alle freuten sich über das schöne Wetter und den vielen Schnee. Die Organisation klappte gut. Alle Mannschaften waren pünktlich zur Stelle und reibungslos verlief der Start. Ab und zu gab es leider Lücken, weil einige Mannschaften sich durch die Wetternachrichten beirren ließen und die Fahrt nach Zella-Mehlis nicht angetreten hatten, obwohl das Organisationsbüro allen Bezirken telegraphisch mitgeteilt hatte, daß die Schneelage gut sei.

Kurz nach dem Start der Mannschaft Nr. 56 traf die erste Mannschaft der Jugendklasse, Wagner-Jäger II aus Zella-Mehlis, jubelnd begrüßt am Ziel ein. Bis 15.45 Uhr trafen dann nach und nach die übrigen Mannschaften ein, auch die, die sich verfahren und aufgegeben hatten.

Am 28. Februar 1953 wurden die Wettkämpfe der Jugend, Jungmannen- und Frauenklasse ausgetragen. Der Start erfolgte gemischt in 2 Minuten Abstand. 56 Mannschaften waren gemeldet, 46 starteten und 35 erreichten das Ziel nach Anlaufen der drei Kontrollpunkte.

**Das Ergebnis des ersten Tages:**

**I. Jugendklasse** (16 bis 18 Jahre), 12 bis 15 km, 5 kg Gepäck.

Jugendmeister im Touristischen Skilanglauf wurde die Mannschaft Martin Fleischer-Siegbert König, Start-Nr. 22, Motor Zella-Mehlis in der Zeit von 1:23:49

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 2. | Rudi Wagner-Kurt Jäger | 9 | Motor Oberschönau | 1:28:50 |
| 3. | Joh. Taubmann-Peter Wünsche | 25 | Fortschritt Zittau | 1:33:29 |
| 4. | Franz König-Wolfg. Müller | 30 | Motor West Zella-Mehlis | 1:34:07 |
| 5. | Rolf Wagner-Günter Kunze | 55 | Lok. Chemnitz | 1:44:35 |
| 6. | Günther Muntschke-H. Weichert | 41 | Post Görlitz | 1:48:49 |
| 7. | Karlheinz Trautvetter-Hans Dieter Spandau | 18 | Motor Gotha | 1:50:19 |
| 8. | Heinz Hänsch-Claus Muckenhuber | 29 | Motor Coswig | 2:01:58 |
| 9. | Manfred Rochlitz-Siegfried Ließ | 50 | Lok. Dresden | 2:06:49 |
| 10. | Manfred Höfke-Siegfried Höfke | 2 | Motor Magdeburg | 2:07:38 |
| 11. | Horst Meder-Horst Menzel | 13 | Motor Zeiß Jena | 2:09:32 |
| 12. | Dieter Kaßbaum-Rolf Heinemann | 17 | Chemie Magdeburg | 2:15:36 |
| 13. | Siegert-Weiße | 57 | Bez. Chemnitz | 2:21:28 |
| 14. | Herbert Thiel-Heinz Schweers | 6 | Motor Gotha | 2:22:22 |
| 15. | Dieter Rauchmaul-Gottfr. Thomas | 12 | Motor Coswig | 2:26:59 |
| 16. | Hans Fröhler-Volkmar Hahmann | 3 | Motor Leipzig | 2:29:58 |
| 17. | Bernd Konatz-Dieter Platzer | 56 | Lok. Chemnitz | 2:33:44 |
| 18. | Dieter Merkel-Helmut Rückbeil | 31 | Motor Zeiß Jena | 2:33:51 |
| 19. | Hartmut Jungmichel-Gunter Kögler | 7 | Fortschritt Nord Dresden | 2:39:33 |
| 20. | Rolf Schubert-Heinz Fiedler | 52 | Motor Mitte Chemnitz | 2:42:10 |
| 21. | Klaus Otte-Eberhard Pährisch | 53 | Motor Mitte Chemnitz | 2:52:50 |
| 22. | Hans-J. Anschütz-Gerald Kummer | 35 | Medizin Suhl | 3:39:48 |

3 Mannschaften gaben auf.

Der Spfrd. Klaus Hildebrand, BSG Empor Dresden, startete allein, da sein Kamerad eine Fußverletzung hatte. Er wäre 9. geworden.



**II. Jungmannen-Klasse** (18 bis 20 Jahre), 20 bis 25 km, 10 kg Gepäck.

Sieger wurde die Mannschaft Karl-Heinz Lange-Joachim Sehlbach, Start-Nr. 38, BSG Motor Zella-Mehlis, in der Zeit von 3:13:25, mit fast 2 Stunden Vorsprung vor:

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 2. | Georg Wenzel-Gottfried Menzel | 23 | Motor Niedersedlitz | 5:01:14 |
| 3. | Karl-Heinz Thimmig-Dietm. Raabe | 21 | Empor Dresden | 5:04:21 |
| 4. | Werner Olscher-Klaus Schubert | 15 | Aufbau Ost Dr. | 5:08:46 |
| 5. | Werner Kühn-Erhard Brockhaus | 5 | Motor Coswig Dr. | 5:30:22 |
| 6. | Hubert Sturm-Hans Munsch | 54 | SG Augustusburg Chem. | 5:30:50 |
| 7. | Kurt Braun-Horst Waldheim | 19 | Chemie Schönebeck | 5:36:42 |
| 8. | Peter Popp-Werner Josefczak | 16 | Chemie Radebeul Dr. | 6:47:14 |

5 Mannschaften gaben auf.

**III. Frauen** 15 bis 18 km, 3 kg Gepäck.

Klasse A (18 bis 28 Jahre):

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Hannelore Diener-Sieglinde Gube | 11 | SG Oybin | 2:10:48 |
| 2. | Ruth Kipping-Annelies Rose | 37 | Lok. Mitte Dresden | 2:32:59 |
| 3. | Charlotte Bauer-Elfriede Spahn | 40 | SVDVP Leipzig | 3:06:32 |

1 Mannschaft gab auf.

Klasse B: Die Mannschaft erreichte das Ziel nicht.

Klasse C (über 38 Jahre):

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Johanna Dostmann-Else Macourek | 1 | SVDVP Leipzig | 3:00:40 |
| 2. | Erna Förster-Else Weise | 44 | Motor Magdeburg | 3:06:30 |

DDR-Meister 1953 der Frauen wurden im Touristischen Skilanglauf: Hannelore Diener und Sieglinde Gube SG Oybin mit 2:10:48.

## Der 2. Wettkampftag

Am 1. März, dem zweiten Wettkampftag war das gleiche schöne Wetter wie am Vortage. Diesmal gingen die Männer der Allgemeinen- und Altersklasse über die sehr schwierige, 30 bis 40 km lange Strecke mit 4 Kontrollpunkten. Das Pflichtgepäck der Läufer betrug 10 kg. Manche hatten einen ganz schönen Rucksack auf dem Rücken. Dabei kam es auf richtige Verlagerung des Gewichtes an. Karte und Kompaß hing griffbereit. 36 Mannschaften waren gemeldet, 24 am Start, 20 erreichten das Ziel, 4 gaben auf.

**Die Ergebnisse des 2. Wettkampftages:**

**I. Allgemeine Klasse** (20 bis 32 Jahre):

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | und Sieger Harry Hampe-Helmut Töpfer | 34 | Motor West Z.-Mehlis | 4:03:30 |
| 2. | Bruno Pohlmann-Günter Wolff | 15 | Wissensch. Halle | 5:15:46 |
| 3. | Christian Diener-Horst Geißler | 11 | Motor Olbersdorf Zittau | 5:34:38 |
| 4. | Burkhard Vogel-Georg Roefe | 28 | Chemie Schönebeck | 5:56:30 |
| 5. | Heinz Kipping-Kurt Jörke | 24 | Empor Löbtau Dresden | 6:04:00 |
| 6. | Rudi Pimper-Lothar Dietze | 35 | Grüna Lok. Chemnitz | 6:05:25 |
| 7. | Alfons Pietsch-Gerhard Leisner | 19 | Rotation Gotha | 6:34:10 |
| 8. | Gunter Kolley-Karl-H. Guttmann | 12 | Lok. Dresden | 6:43:30 |
| 9. | Karl Graupner-Kurt Prager | 36 | Motor Mitte Chemnitz | 6:51:41 |
| 10. | Uwe Stein-Walter Böhme | 27 | Motor Großenhain | 7:47:06 |
| 11. | Hans Joachim Lange-Günter Mutz | 25 | Motor Ost Berlin | 7:52:48 |
| 12. | Harry Wagner-Heinz Wagner | 18 | Lok. Magdeburg | 8:13:06 |
| 13. | Willi Dietrich-Helmut Rüdiger | 21 | SVDVP Leipzig | 8:30:21 |

4 Mannschaften gaben auf.

**II. Altersklasse I** (32 bis 40 Jahre):

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Hans Kreuzau-Fritz Kämmerzehl | 2 | Motor West Z.-Mehlis | 3:40:43 |
| 2. | Alfred Bauer-Wilhelm Klodner | 32 | Motor Ost Berlin | 5:51:45 |
| 3. | Heinz Lüderwald-Herbert Fischer | 6 | Motor Fermersleben | 6:04:00 |
| 4. | Kurt Schneider-Gerhard Damm | 29 | Empor Tabak Dresden | 6:19:47 |
| 5. | Kurt Bauer-Fritz Köhler | 1 | SVDVP Leipzig | 6:56:20 |

**III. Altersklasse** (40 bis 50 Jahre):

| | | Start-Nr. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Arthur Bierotte-Karl Hartmann | 23 | Lok. Magdeburg | 8:12:25 |

Die 2. Mannschaft wurde nicht mehr gewertet.

DDR-Meister 1953 im Touristischen Skilanglauf der Männer wurde verdient die Mannschaft Hans Kreuzau-Fritz Kämmerzehl, Motor Zella-Mehlis mit der Bestzeit von 3:40:43.

**Die Siegerehrung.**

Die Siegerehrung fand am Abend im Festsaal des „Haus des Volkes" in Mehlis statt, umrahmt vom bekanntesten und beliebten Thüringer Heimatorchester.

Den Höhepunkt der Feier bildete der Augenblick, als der Präsident der Sektion Touristik Heinz Schlosser nach einem kurzen Rückblick auf die durchgeführten Meisterschaften und Hinweis auf deren Bedeutung, den glückstrahlenden Siegermannschaften Hannelore Diener-Sieglinde Gube und



Hans Kreuzau - Fritz Kämmerzehl die DDR-Meisterurkunden und Meisternadeln der Deutschen Demokratischen Republik für 1953 überreichte. Die übrigen Sieger und bestplazierten Mannschaften erhielten gleichfalls Urkunden und wertvolle Buchgeschenke.

Anschließend wurde bis zur Abfahrt der ersten Züge getanzt.

Die DDR-Meisterschaften sind vorbei. Sie waren ein voller Erfolg der Sektion Touristik und allen unseren Sportfreunden, die das Glück hatten, mit dabei gewesen zu sein, werden sie lange in Erinnerung bleiben. Allen, die mitgeholfen haben, die Meisterschaften zu organisieren und gestalten, sei an dieser Stelle im Namen der Sektion Touristik der Deutschen Demokratischen Republik auf das herzlichste gedankt.

Hans Donath.

Paul Karisch.

# Die Kunst des Wanderns

Lieber Naturfreund!

Bist du schon einmal durch eine Kunstausstellung gegangen? Natürlich, bin ich es, wirst du sagen. Landschaften, Blumen, in all ihrer farbigen Pracht sprachen dich an. Künstler zeigten dir den Werktag, das Schaffen des Menschen in der Industrie und Landwirtschaft, die Freude und auch das Leid und die Sorgen des Menschen. Frohes Kinderlachen und die Erfahrungen des Alters wurde durch die Hand des Künstlers gestaltet und dir als Porträt, als graphisches Blatt oder durch die Plastik vorgestellt.

Versuchen wir als Wanderer einmal mit dem Auge eines Kunstmalers die Landschaft zu schauen. Farbig müssen wir sie empfinden und betrachten. Ich denke an die verschiedenen Farbabstufungen eines Frühlingswaldes, an die kraftvollen Farben des bunten Herbstes. Oder ich will mit dir einmal die Polster der Torf- und der Laubmoose betrachten, die verschiedenen Grüntöne im Sonnenlicht. Ich kenne im Osterzgebirge eine Bergwiese, die ich im Juni gern besuche. Steinrücken durchziehen diese. Aus von Bauerngenerationen mühsam zusammengelesenen Feldsteinen entstanden sie. Weißdorn, Eberesche usw. haben dieselben bewachsen. Dazwischen blüht es in den herrlichsten Farben, geschützte und ungeschützte Pflanzen nebeneinander. Nur einige seien genannt: Trollblumen, akeleiblättrige Wiesenraute, Maiglöckchen, breitblättriges Knabenkraut, quirlständige Weißwurz, Hainwachtelweizen, Bärwurz, die Kreuzblume, das Läusekraut, Wiesenknöterich und noch manches andere. Nimm doch die ganze Buntheit einer